

Stellungnahme des Fraktionsvorsitzenden zum

TOP 16 -Umgestaltung des Kirchplatzes- der Ratssitzung am 11.10.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

verehrte Kolleginnen und Kollegen!

In der Beratung der Vorlage der Verwaltung zu diesem Thema stellte sich in unserer Fraktion zunächst die Frage nach dem Ursprung dieser neueren Planung eines Brunnen. Verfolgt man die Planungen und Beschlüsse zur Innenstadtentwicklung in ihrem Verlauf, so ist festzustellen, dass ein Brunnen auf dem Vorplatz der Kirche, bis vor kurzem, nie Gegenstand von Beratungen war. Im Übrigen merken wir an, dass ein solcher Einbau auf einem fremden Grundstück, welches untrennbar mit dem Grundstück verbunden ist und dort nicht nur vorübergehend installiert ist, künftig dem Grundstück als Eigentum zugerechnet wird. Insofern sind wir nun etwas verwundert, wie und wer nun diese Diskussion anregt.

Grundsätzlich ist die FDP Fraktion der Meinung, dass Wasser durchaus ein Element in der Gestaltung innerstädtischer Flächen sein kann, sofern das Objekt dieses dann auch zeigt. In der Diskussion um diesen Brunnen wurde bereits von einem zurückhaltenden Bauwerk mit schlichtem Aussehen gesprochen.

Auch die FDP Fraktion ist der Meinung, dass weder Form noch Ausdruck dieses Brunnens eine gestalterische Aufwertung des Kirchplatzes darstellen.

Mit erwarteten Folgekosten von 5 T€ p.a. ließen sich unserer Meinung andere und wichtigere Ausgaben erledigen, die das Bild unserer Innenstadt prägen.

Beispielhaft zu nennen ist hierbei die Pflege der öffentlichen Grünanlagen, wie z. B. die Bepflanzung in den Grünflächen der Kreisverkehre, oder ein ordnungsgemäßer Baumschnitt der Laubbäume in der Innenstadt.

Die FDP Fraktion wird hierzu im Rahmen der Haushaltsberatungen einen entsprechenden Antrag stellen, um in diesem Bereich zu einer deutlichen Verbesserung zu gelangen.

Rahden, den 11.10.2018

Hans-Eckhard Meyer

Fraktionsvorsitzender